

Ersatz 16 kV Kabelleitung Klöntal, Glarus



Im Rahmen der Erneuerung der bestehenden 16-kV-Kabelleitung zwischen den Trafostationen Vorauen und Magazin Klöntal übernahm die Raymann AG die Planung und Ausführung der anspruchsvollen Bauarbeiten. Die bestehende, rund 5 Kilometer lange Leitung wurde aufgrund ihres Alters ersetzt und nachhaltig modernisiert. Rund 2,7 Kilometer der neuen Leitung wurden in einem Kabelrohrblock inklusive Spülbohrung verlegt. Die verbleibenden rund 2,3 Kilometer wurden als Seekabel im Klöntalersee realisiert.

Zur Nutzung von Synergien wurde im selben Kabelrohrblock zusätzlich ein Lichtwellenleiterkabel der tb.glarus mitverlegt. Dadurch konnte die bestehende Infrastruktur effizient erweitert und die Kommunikationsanbindung im Projektgebiet verbessert werden.

Das anspruchsvolle Projekt wurde durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) sowie dem Kanton Glarus genehmigt und erfolgreich umgesetzt.



Kompetenzbereich	Werkleitungsbau
Bauherrschaft	AXPO
Leistungsumfang	Vorprojekt bis Inbetriebnahme
Zeitraum Ausführung	2025 / 2026
Baukosten	Ca. 1'250'000 Fr.
Projektleiter Bauleiter	Marc Menzi
Kenndaten	-Länge Stromblock 5'000 m ¹
Besonderheiten	- Bauen im Gewässer - Horizontalbohrungen - Bauen im alpinen Raum in den Wintermonaten und entsprechenden Naturgefahren - Ausbau Strom- und Kommunikationsnetz

